



E VET heparOforte Stoffwechsel Komplex

Therapiefutter

Ergänzungsfuttermittel für Pferde

Bei bestimmten Erkrankungen des Pferdes wie Infektionen, dem Equinen Cushing Syndrom (ECS) und dem Equinen Metabolischen Syndrom (EMS) und

bei der Hufrehe ist nur eine starke Leber in der Lage, den entglittenen Stoffwechsel zu harmonisieren. Auch in Zeiten des Fellwechsels kann es sinnvoll sein, den Stoffwechsel zu stärken und zu unterstützen. Hinweise auf Leberschwächen und Dysfunktionen im Verdauungstrakt zeigen sich auch häufig bereits durch Magenprobleme, Durchfall und Kotwasser. Die Leber wird strapaziert, wenn sie durch Verfettung mit einem Zuviel an Nährstoffen oder bei straffen Diäten mit schädlichen Stoffwechselabbauprodukten konfrontiert wird.

Unser E-EVT Stoffwechsel Komplex besteht aus rein natürlichen Komponenten. Die enthaltenen Kräuter sind allesamt auf eine umfassende Unterstützung des gesamten Stoffwechsels ausgelegt. In der Natur zählen bitterstoffhaltige Pflanzen zu ihrer natürlichen Ernährung. Erstaunlicherweise lieben Pferde bittere Pflanzenstoffe. Wer einmal zugesehen hat mit welcher Hingabe der bittere Löwenzahn beim Weiden verzehrt wird, kann das gut nachvollziehen. Bitterstoffe halten die Verdauung in Schwung und tun der Leber gut. Sie heben den Appetit und kommen Pferden mit Magenproblemen entgegen. Die kontinuierliche Aufnahme von bitteren Kräutern fördert die Sekretion von Galle und erhält dadurch im Darm das basische Milieu. Die Neubildung von Leberzellen kann durch spezielle Stoffe aus der Mariendistel unterstützt werden. Die

Verstoffwechslung von Fetten in der Leber wird über Bitterstoffe der Artischocke erleichtert. Das enthaltene MSM (Methylsulfonylmethan) macht die Zellmembranen durchlässiger, sodass wichtige Wirk- und Nährstoffe besser aufgenommen werden können. Insbesondere die sekundären Pflanzenstoffe aus Kräutern wie Mariendistel, Artischocke oder Löwenzahn regen den Stoffwechsel an und schützen die Leberzellen. Das Zusammenspiel dieser Phytonährstoffe in Kombination mit weiteren ausgesuchten Kräutern unterstützt somit auf natürliche Weise die Leberfunktion, kann bei der Regeneration geschädigter Leberzellen helfen und so den gesamten Stoffwechsel maßgeblich unterstützen. Zusätzlich wirkt das kaltgepresste Mariendistelöl durch den hohen Anteil an essentiellen Fettsäuren ausgleichend auf Stoffwechsel, Haut und Fell. Bitterstoffe können unbedenklich das ganze Jahr beigefüttert werden. Bei schlechten Heu-, Stroh- oder Getreidequalitäten, bei Silage Fütterung sowie einseitigen Weidegründen macht es Sinn, bittere Kräuter zur Förderung des Galleflusses und zur Verbesserung des Darmmilieus zu füttern.

Die Vorteile auf einem Blick:

- Einsatz bei Stoffwechselbeschwerden
- Ausgewählte Kräutermischung





- Unterstützung des Stoffwechselorgans Leber
- MSM zur besseren Aufnahme der Wirk- und Nährstoffe
- Natürliche Zusammensetzung

Anwendung:

Fütterungsempfehlung:

Ponies: 25 g pro Tag = 1/2 Messbecher
Großpferde: 50 g pro Tag = 1 Messbecher

Dieses Produkt darf nicht während der Wettkampfzeiten eingesetzt werden! (FN/FEI).
DOPING RELEVANT durch einen Kräuteranteil von über 3% (FN 48h Karenzzeit)!

Zusammensetzung: MSM (Methylsulfonylmethan), Gingkoblätter, Weißdornblätter, Mariendistelkraut, Artischocke, Löwenzahn, Mariendistelöl, Leinsamen, Luzernegrünmehl

Verdauliches Rohprotein (vRp): 26,3 g/kg
Verdauliche Energie (MJ DE): 17,30 MJ/kg
Umsetzbare Energie (MJ ME): 15,5 MJ/kg

Analytische Bestandteile und Gehalte: 3,00 % Rohprotein, 6,70 % Rohfett, 0,80 % Rohfaser, 0,40 % Rohasche, 0,05 % Calcium, 0,03 % Phosphor, 0,01 % Natrium, 1,20 % Lysin, 7,90 % Methionin

Zusatzstoffe je kg: 7.920,00 mg DL-Methionin, techn. rein (3c301) ^{EZ}, 11.760,00 mg L-Lysin-Monohydrochlorid, techn. rein (3c322) ^{EZ}, 75,00 mg Propionsäure (1k280)

EZ = Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe

ZZ = Zootechnische Zusatzstoffe

TZ = Technologische Zusatzstoffe

SZ = Sensorische Zusatzstoffe

